

14.03.2014 - 10:51 Uhr

FRAU MÜLLER MUSS WEG / Sönke Wortmann verwandelt ein Klassenzimmer in eine Kampfarena elterlicher Eitelkeiten

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Anfang März haben in Köln die Dreharbeiten zu Sönke Wortmanns neuem Film FRAU MÜLLER MUSS WEG begonnen. Für das Kammerspiel versammelt der Regisseur einen hochkarätigen Cast vor der Kamera: Gabriela Maria Schmeide (DIE FRISEUSE) als Lehrerin Frau Müller, Comedy-Königin und Multitalent Anke Engelke (VOLLIDIOT, FRECHE MÄDCHEN), den unverwechselbaren Justus von Dohnányi (MONUMENTS MEN, MÄNNERHERZEN), die bezaubernde Mina Tander (BUDDY, MARIA IHM SCHMECKT'S NICHT), den smarten Ken Duken (ZWEI LEBEN, ZWEIFOHRKÜKEN) und Publikumsliebling Alwara Höfels (FACK JU GÖHTE, KEINOHRHASEN). Bereits 2012 inszenierte Sönke Wortmann das gleichnamige und preisgekrönte Theaterstück der Autoren Lutz Hübner und Sarah Nemitz im ausverkauften Grips Theater in Berlin.

Kurzinhalt: Bei dieser Klassenlehrerin schaffen die Kinder die erforderlichen Noten für die gymnasiale Empfehlung nie, da sind sich alle einig: Frau Müller muss weg! Aber die ist nicht bereit, dem Drängen der Eltern nachzugeben. Der Elternabend entwickelt sich zunehmend zu einem Desaster und als sie allen um die Ohren haut, was sie wirklich von ihren Schülern hält, bröckelt die Solidarität unter den Aufständischen. Frau Müller verlässt schließlich wutentbrannt das Klassenzimmer, vergisst aber ihre Tasche mit der Notenliste. Ein kurzer Blick darauf genügt, um allen Eltern klar zu machen: Kommando zurück, die Noten sind wider Erwarten gut. Nun muss man die Müller irgendwie zum Bleiben bewegen...

Die Little Shark Produktion FRAU MÜLLER MUSS WEG entsteht in Co-Produktion mit Constantin Film und SevenPictures Film in Köln und Dresden. Gefördert wird der Film mit Mitteln der Film- und Medienstiftung NRW, der FFA und dem DFFF.

Mit Kameramann Tom Fährmann setzt Sönke Wortmann seine Zusammenarbeit u.a. nach DAS WUNDER VON BERN und DIE PÄPSTIN fort. Gemeinsam mit Lutz Hübner, Sarah Nemitz und Oliver Ziegenbalg verfasste er auch das Drehbuch.

Kinostart: 20. November 2014 im Verleih der Constantin Film

Mit: Gabriela Maria Schmeide, Mina Tander, Ken Duken, Alwara Höfels, Anke Engelke, Justus von Dohnányi

Drehbuch: Oliver Ziegenbalg, Lutz Hübner, Sönke Wortmann, Mitarbeit:

Sarah Nemitz

Regie: Sönke Wortmann

Produzenten: Tom Spieß, Oliver Berben

Co-Produzent: Stefan Gärtner

Executive Producer: Martin Moszkowicz

Kontakt:

[lindenfels_public relations](mailto:lindenfels_public_relations@lindenfels-pr.de)

Christina von Lindenfels, Luisa Lazarovici

Telefon: 089 - 130100611

Fax: 089 - 130100629

E-mail: post@lindenfels-pr.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100752930> abgerufen werden.